

VOR DEM KRIEG IST NACH DEM KRIEG

Der Nachbar ist der Feind.
Das sagen sie zu ihm.
Warum ist er der Nachbar?
Weil Menschen Grenzen ziehen.

Wer einen Krieg erlebt hat, weiß,
dass es die Hölle ist.
Wer noch keinen erlebt hat, weiß nicht,
was für ein Glück er hat.

Ein Krieg?
Was ist das?
Was kriegt man denn da?

Wir tun das um des Friedens willen.
Das sagen sie zu ihm.
Haha.
Doch er glaubt es.

Schütze deine Nationalität.
Das sagen sie zu ihm.
Und er tut es.
Denn er weiß nicht,
aus welchen Fehlern er lernen soll.
Welche Fehler?

Wer einen Krieg erlebt hat, weiß,
dass es die Hölle ist.
Er hat noch keinen erlebt und weiß nicht,
was für ein Glück er hat.

Doch jetzt stell dir mal vor,
wir alle wüssten, wie dumm Kriege sind.
Denn es werden Menschen getötet, die keine
Menschen getötet haben, um ein paar Menschen zu
töten, die Menschen töten, weil
Menschen töten falsch ist.

Stell dir vor,
wir alle wüssten, dass selbst wenn man den Krieg
gewinnt, man den Frieden verloren hat,
wüssten, aus welchen Fehlern wir lernen können
und würden es endlich mal tun!

Stell dir vor,
wir alle bestimmten selbst, wer der Feind ist und
würden diese verdammten Grenzen endlich nieder
reißen,
würden begreifen, dass es keine Kriege gäbe,
müssten die Verantwortlichen an die Front.

Stell dir vor,
wir realisierten, dass wir es in der Hand haben, wir
die Wahl haben. Immer.
Wir realisierten, wer der wirkliche Feind ist,
würden anfangen selbst zu denken und sagen:
Unsere Nationalität ist Mensch!

Stell dir vor, es wäre Krieg
und keiner ginge hin...